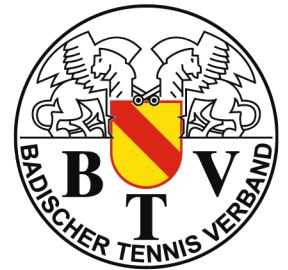


Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen BTV-Pokalwettbewerb 2020



Allgemein

Der Badische Tennisverband testet die Einführung eines Pokalwettbewerbs für 2er-Mannschaften. Hierfür gilt grundsätzlich die BTV-Wettspielordnung (WSpO). Zusätzlich sind die nachfolgenden Bestimmungen bindend, die teilweise Abweichungen zur WSpO enthalten können.

Mannschaftsmeldung

Die Frist zur **Mannschaftsmeldung** und **namentlichen Mannschaftsmeldung** läuft bis zum 30.06.2020, 23:59 Uhr. Meldungen haben im Onlineverfahren über nuLiga zu erfolgen.

Die Mannschaftsmeldegebühr beträgt 28 EUR pro Mannschaft. Vereine dürfen in jedem Wettbewerb bis zu zwei Mannschaften melden. Wie bei klassischen Mannschaftsspielen ist auch für den Pokalwettbewerb für jede Altersklasse eine Gesamtmeldeliste anzulegen.

Spielsystem und Wettbewerbe

Der Pokalwettbewerb wird für **2er-Mannschaften** angeboten. Ein Pokalspiel besteht somit aus zwei Einzeln und einem Doppel. Folgende Altersklassen werden angeboten:

| | | | |
|-----------|----------|--------------|-----------------|
| Herren | Damen | Junioren U12 | Juniorinnen U12 |
| Herren 40 | Damen 40 | Junioren U15 | Juniorinnen U15 |
| Herren 55 | Damen 55 | Junioren U18 | Juniorinnen U18 |
| Herren 65 | Damen 65 | | |

In allen Altersklassen werden **A- und B-Wettbewerbe** angeboten. Die Unterteilung erfolgt durch Selbsteinstufung der Vereine. Spielern zwischen LK 1 und 12 werden die A-Wettbewerbe, Spielern zwischen LK 13 und 23 die B-Wettbewerbe empfohlen.

Der Pokalwettbewerb gilt für die LK-Wertung.

Modus und Gruppeneinteilung

In der Vorrunde werden die teilnehmenden Mannschaften eines Wettbewerbs in regionale Gruppen mit jeweils maximal 8 Mannschaften eingeteilt. Jeder Wettbewerb beginnt somit im Viertelfinale. Die Viertelfinalbegegnungen werden in ein Tableau gelöst, aus dem sich die Paarungen der folgenden Runden ergibt. Es erfolgt keine Setzung, jedoch werden vereinsinterne Duelle im Viertelfinale vermieden. Die Viertelfinalverlierer kommen in die Nebenrunde. Somit sind für jede Mannschaft zwei Pokalspiele garantiert.

Bei mindestens 32 teilnehmenden Mannschaften eines Wettbewerbs qualifizieren sich die Gruppensieger für eine Endrunde. Hierzu werden entsprechende Gruppen mit jeweils maximal 8 Mannschaften eingeteilt, die wiederum in ein Tableau gelost werden.

Spieltage

Eine flexible Terminvereinbarung ist ausdrücklich erwünscht. Vorverlegungen sind jederzeit möglich. Sollten sich die beteiligten Mannschaften nicht anderweitig verständigen, so gelten nachfolgende Spieltermine, die nicht nach hinten verlegt werden können:

a) Vorrunde mit Nebenrunde

| Altersklasse | Viertelfinale | Halbfinale (Haupt- und Nebenrunde) | Finale (Haupt- und Nebenrunde) |
|--|------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Herren/Damen U12 m/w U18 m/w | Freitag, 10. Juli, 16 Uhr | Freitag, 17. Juli, 16 Uhr | Freitag, 24. Juli, 16 Uhr |
| Herren/Damen 40 Herren/Damen 55 Herren/Damen 65 U15 m/w | Sonntag, 12. Juli, 16 Uhr | Sonntag, 19. Juli, 16 Uhr | Sonntag, 26. Juli, 16 Uhr |

b) Endrunde ohne Nebenrunde

| Altersklasse | Viertelfinale | Halbfinale | Finale |
|--|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Herren/Damen U12 m/w U18 m/w | Freitag, 31. Juli, 16 Uhr | Freitag, 07. August, 16 Uhr | Freitag, 14. August, 16 Uhr |
| Herren/Damen 40 Herren/Damen 55 Herren/Damen 65 U15 m/w | Sonntag, 02. August, 16 Uhr | Sonntag, 09. August, 16 Uhr | Sonntag, 16. August, 16 Uhr |

Bei der Spielplanerstellung erfolgt keine Kapazitätsprüfung. Die Heimmannschaft ist verantwortlich, dass zum angesetzten bzw. vereinbarten Spieltermin zwei Wettspielfläche zur Verfügung stehen. Sofern zwischen den Mannschaften nichts anderes vereinbart wird, beginnen die beiden Einzel zeitgleich.

Damit das Pokalspiel fristgerecht beendet werden kann, muss die Heimmannschaft bei Unbespielbarkeit der Freiplätze spätestens zum angesetzten Spieltag eine Halle bereitstellen. In diesem Fall ist ein Hallenplatz ausreichend.

Spielberechtigung

Jeder Spieler darf in einer Altersklasse des Pokalwettbewerbs gemeldet werden. Dabei ist unerheblich, in wie vielen Wettbewerben ein Spieler bereits in den Wettbewerben gemäß § 9 Ziff. 1-8 WSpO der Sommerrunde 2020 gemeldet wurde.

Der Pokalwettbewerb ist Teil der Sommerrunde. Vereinswechsel sind daher nicht möglich. Die Möglichkeit zur Bildung einer Spielgemeinschaft gemäß § 5 WSpO gilt auch für den Pokalwettbewerb.

Für die Spielberechtigung innerhalb verschiedener Mannschaften eines Vereins gelten die Regelungen gemäß § 22 Ziff. 5 entsprechend, d. h. die Positionen 1 und 2 sind der 1. Mannschaft zuzuordnen usw. Das „Festspielen“ gemäß § 20 findet ebenfalls Anwendung.

Der Pokalwettbewerb gilt als Mannschaftswettbewerb im Sinne der WSpO. Dementsprechend darf ein Spieler an einem Kalendertag nur an einem Mannschaftsspiel teilnehmen. Eine Überschneidung von Mannschaftsspielen und Turnieren ist hingegen zulässig.

Spielabwicklung

a) Bälle

Alle Wettbewerbe werden mit gelben Bällen **Dunlop Fort Tournament** gespielt. **Beide Mannschaften stellen – unabhängig vom Heimrecht – jeweils 4 Bälle.**

b) Spielverkürzende Maßnahmen

In allen Altersklassen und Spielklassen nach § 9 und § 11 WSpO mit Ausnahme der Wettbewerbe nach § 9 Ziff. 5 WSpO ist bei einem Spielstand von 1:1 Sätzen im Einzel und Doppel ein **Match-Tie-Break bis 10 Punkte** (mit 2 Punkten Unterschied) auszuspielen. Ein als Match-Tie-Break gespielter dritter Satz ist in der Online-Ergebniseingabe mit dem tatsächlich gespielten Ergebnis einzutragen, also z. B. 10:4 oder 7:10. Gewertet wird der Satz mit 1:0 oder 0:1 Spielen.

c) Spielberichte, Ergebnismeldung:

Die Ergebnismeldung sowie die Eingabe der Spielberichte im Online-Verfahren nuLiga sind für alle Spiel- sowie Altersklassen verpflichtend. Die Meldung des Spielberichtes hat bis spätestens **12 Uhr des Folgetages** zu erfolgen.

Bricht ein Spieler während des Wettspiels ab, so ist der genaue Spielstand bei Abbruch anzugeben und eine entsprechende Markierung (w.o.) im Ergebnisdienst zu setzen (die Wertung im System erfolgt dann automatisch). Auf keinen Fall dürfen die Ergebnisse manuell „vervollständigt“ werden!

Tritt ein Spieler/Doppelpaar nicht an, so ist im Ergebnisdienst die entsprechende Markierung (w.o.) zu setzen (die Wertung im System erfolgt dann automatisch). Auf keinen Fall darf der Spielstand mit 6:0, 6:0 oder 0:6, 0:6 angegeben werden!

Spieleiter und Ansprechpartner

Im Vergleich zu den klassischen Mannschaftswettbewerben wird der Pokalwettbewerb nicht dezentral in den Bezirken, sondern zentral von der Geschäftsstelle in Leimen abgewickelt. Spieleiter und Ansprechpartner ist dementsprechend:

Christian Back, Tel.: 06224 / 9708-34, E-Mail: back@badischertennisverband.de

Schutzbestimmung

Jugendliche, die an Mannschaftswettbewerben teilnehmen, müssen jährlich sportärztlich untersucht sein. Die Verantwortung für diese Untersuchungen sowie für die Teilnahme an den genannten Wettbewerben liegt letztlich bei den Sorgeberechtigten.